

Kontakt:



Ansprechpartner und Kontakt: Aufnahmesekretariat



Frau Wessels



Frau Nordmann

Klinikleitung:



Herr Hoppe



Herr Eichstädt

Kontaktaufnahme über die Suchtberatungsstellen der JVA's und Drogenberatungsstellen, dort auch Klärung der Kostenübernahme



Fachklinik Bassum

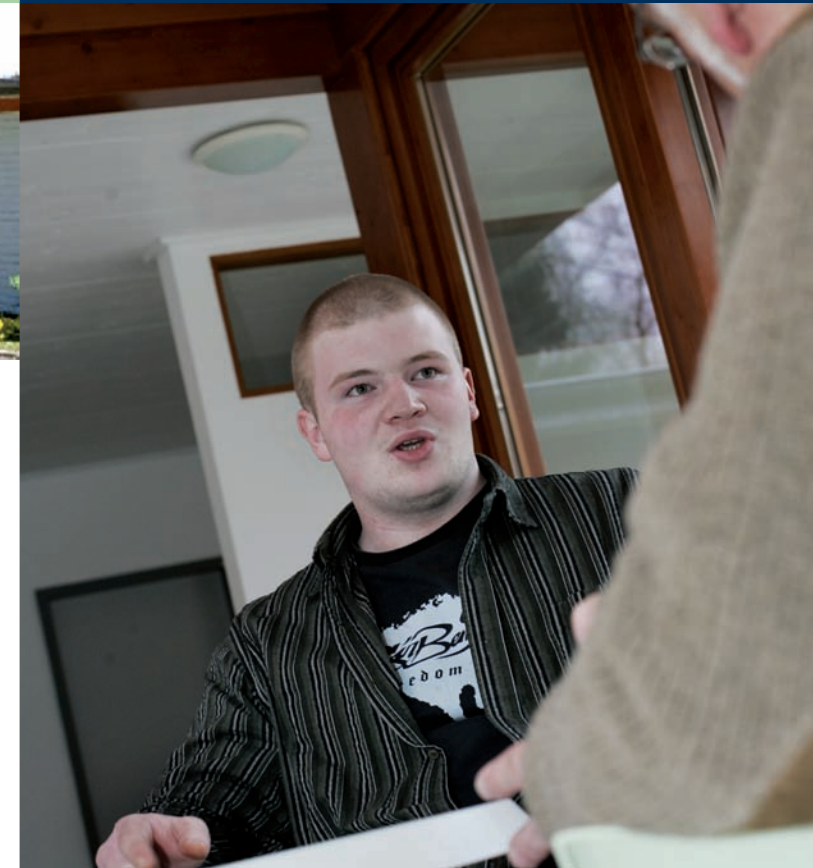
Fachabteilung CLEANIC

Marie-Hackfeld-Str. 6 · 27211 Bassum
Telefon: 04241/80300-0 · Telefax: 04241/80300-702
www.fachklinik-bassum.de
post@fachklinik-bassum.de

Träger: Therapiezentrum
Niedersachsen-Bremen gGmbH,
eine gemeinsame Gesellschaft
der v. Bodelschwingschen
Anstalten Bethel und der
Alexianer-Brüdergemeinschaft.



Bethel im Norden



Suchthilfe

Fachklinik Bassum Fachabteilung Cleanic

Behandlung von Aussiedlern
mit Drogen-, und Alkohol
und Medikamentenproblemen





In unserer Fachabteilung CLEANIC bieten wir die Möglichkeit zur Behandlung von Aussiedlern russischer Muttersprache mit Drogen- und Alkoholproblemen

Rehabilitationsbehandlung für suchtkranke Menschen

Ziele:

- Zufriedene Abstinenz
- Teilnahme am beruflichen und gesellschaftlichen Leben
- Körperliche, geistige und soziale Genesung
- Gesellschaftliche und sprachliche Integration

Die Fachabteilung Cleanic

- 12 Plätze für suchtkranke Männer mit russischer Muttersprache
- Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich
- Zentrale städtische Lage in Bassum
- Gute Verkehrsanbindung
- Fachabteilung der Fachklinik Bassum

Behandlung:

- Psychotherapeutische Behandlung in Gruppen- und Einzelgesprächen
- Ärztliche Untersuchung, Beratung und Versorgung
- Schulungen
 - Gesundheit
 - Ernährung
 - Computer
 - Deutsch
 - Entspannungstechniken
- Ergotherapie
 - Kreatives Gestalten
 - Arbeitstherapie
- Lehrküche
- Sporttherapie in Kooperation mit dem Fitnessstudio „Vitalis“

Zugangs-Voraussetzungen

- Kostenübernahme von der Rentenversicherung, Krankenkasse oder anderen –Beantragung über kooperierende Suchtberatungsstellen
- Abgeschlossene Entgiftung
- Russische Muttersprache
- Zugangsalter bis 35 Jahre
- die Einrichtung ist gemäß §§ 35 / 36 BtMG anerkannt
- Regelbehandlung mit 20 Wochen (Verlängerungsmöglichkeit)

Alle abgebildeten Personen sind keine Patienten.

